September 2026 – Ausg. 3/26

Newsletter

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen,

das ganze Jahr ist immer wieder die Rede davon gewesen, es wurden erste Ideen gesponnen, Ort und Datum gesucht, ein Festausschuss gebildet, das Programm für Magen, Augen, Ohren und Herz konkretisierte sich, die Jubiläumsbroschüre nahm Gestalt an … und die Vorfreude wuchs! Jetzt ist es bald soweit und das 25-jährige Vereinsjubiläum kann gefeiert werden.
Aber auch Bewährtes aus unserem regulären Programm läuft natürlich weiter. Im aktuellen Newsletter findet Ihr Berichte, Ankündigungen und Informationen. Viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Huhn-Kiele (Vorstand)
Armin Mikosch (Redaktion Newsletter)

25 Jahre Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V. - Jubiläumsfeier am 3. Oktober im Bildungshaus

Seit einem Vierteljahrhundert setzen wir uns gemeinsam für ein vielfältiges, respektvolles und lebendiges Miteinander in Dietzenbach ein. 25 Jahre Begegnung, Austausch und kulturelle Vielfalt - das ist ein wichtiger Meilenstein und vor allem ein wunderbarer Grund zum Feiern!

- **Samstag, 3. Oktober 2026**
- **Einlass 16 Uhr**
- **Beginn 16.30 Uhr**
- **Bildungshaus, Rodgaustraße 9, Dietzenbach**

Es erwartet Euch:

- **der Internationale Chor**
- **Begrüßung und Grußworte**
- **Indischer Tanz**
- **Wer sind wir? Projektverantwortliche stellen sich und aktuelle Initiativen vor**
- **Live Paella Cooking - gemeinsam genießen**
- **Musik zum Zuhören und Tanzen von Maniya M**

Wir freuen uns sehr darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Euch zu feiern.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 21. September an
huhn-kiele@zusammenleben-der-kulturen.de

Der Vorstand
- Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V. -

In dieser Ausgabe:

- Jubiläum 25 Jahre ZdK

- HR Pop-up-Redaktion im Rathaus-Center

- Wir gestalten Dietzenbach - 15 Jahre Integrationsbüro

Impressum:
Zusammenleben der Kulturen
in Dietzenbach e.V.
1. Vorsitzende Brigitte Huhn-Kiele
kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de

Redaktion: Armin Mikosch

Pop-up Redaktion der hr-hessenschau im Rathaus-Center

Sag uns, was dich bewegt! Unter diesem Motto ist die hessenschau-Redaktion vor Ort in Dietzenbach. Vom 15. September bis 1. Oktober kann jede und jeder im Rathaus-Center vorbeikommen. Geöffnet ist sie in der Regel Montag bis Samstag von 10 - 18.30 Uhr.
In der Pop-up-Redaktion nehmen sich Moderator*innen und Reporter*innen aus den verschiedenen Sendungsformaten Zeit für Gespräche und hören zu. "Wir kommen ohne fertige Themen, aber dafür mit viel Zeit", sagt Projektleiter Frank van Bebber. Auf einer großen Pinnwand ist Platz für alle Fragen, Ideen und Kritik – egal, ob es um Stadt und Region oder den hr geht.

Die Redaktion ruft auch dazu auf: "Zeig uns dein Dietzenbach": Wo sind spannende und bewegende Treffpunkte oder versteckte Besonderheiten - vom Arbeitsplatz bis zum Bolzplatz? Die Redaktion kommt auch vorbei und ist in diesen Tagen in der Stadt unterwegs.
Weitere Informationen und das Programm findet sich hier:
https://www.hessenschau.de/themen/hessenschau-vor-ort/dietzenbach-pop-up-redaktion-der-hessenschau-kommt-ins-rathaus-center-v1,hessenschau-redaktion-dietzenbach-100.html

Textauszüge und Bilder: www.hessenschau.de

Arbeitskreis Aktives Gedenken - Besuchsreihe regionale Gedenkstätten des Nazi-Terrors: Horvath-Zentrum - KZ-Außenlager Walldorf

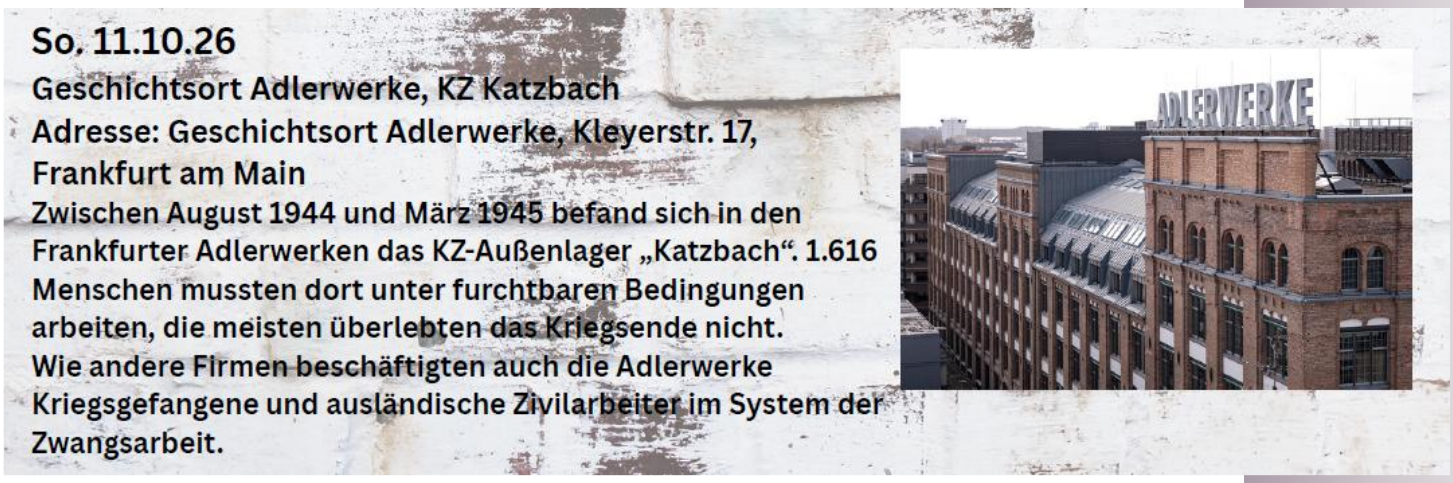
Am 5. Juli fand der erste Teil der Besuchsreihe zu regionalen Gedenkstätten des Naziterrors statt: Die Besichtigung des Horvath-Zentrums und des historischen Lehrpfads in Mörfelden-Walldorf.
Das Horvath-Zentrum ist ein Ort, der an das Leid von Margit Horvath und den 1700 jüdischen Ungarinnen erinnert, die hier 1944 unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten mussten. Sie bauten die erste betonierte Rollbahn des Frankfurter Flughafens.

Die Gedenkstätte verbindet Geschichte mit Gegenwart: Ein historischer Lehrpfad (seit 2000) führt mit Informationstafeln durch die damaligen Geschehnisse, während der moderne Glasbau (seit 2016) über den Fundamentresten eines Lagergebäudes errichtet wurde. Es ist ein Bildungszentrum, in dem nicht nur erinnert wird, sondern auch diskutiert: über Rassismus, Antisemitismus und Rechtspopulismus – Themen, die heute genauso wichtig sind wie damals.

Das KZ Walldorf war ein Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof und bestand nur wenige Monate, vom 23. August bis 24. November 1944. Doch in dieser kurzen Zeit wurden die Frauen zu schwerster körperlicher Arbeit gezwungen für ein Projekt, das als „kriegsentscheidend" dargestellt wurde. Das Horvath-Zentrum hält diese Erinnerung wach und macht sie zu einer Mahnung für die Gegenwart.
Die Geschichte der Aufarbeitung zeigt eindrucksvoll der Dokumentarfilm „Die Rollbahn" von Malte Rauch, der 2003 entstanden ist.
Weitere Infos zur Gedenkstätte findet Ihr hier: https://www.margit-horvath.de/

Der zweite Teil der Besuchsreihe fand am 16. August statt: Die Initiative 9. November e.V., mit dem Ort der zerstörten Synagoge an der Friedberger Anlage in Frankfurt.
Infos dazu unter: https://initiative-neunter-november.de/

…und jetzt der dritte Teil der Besuchsreihe: Der Geschichtsort Adlerwerke



Wer Interesse an der Besichtigungstour hat, meldet sich bitte bis 7. Oktober bei Armin Mikosch unter mikosch@zusammenleben-der-kulturen.de an. Wir werden uns um 13.30 Uhr treffen und mit privaten PKW oder ÖPNV fahren.

Interkultureller Salon: „Wasser - Quelle des Lebens“

Am 17. August öffnete der Interkulturelle Salon wieder seine Türen in der Stadtbücherei. Das Thema war „Wasser“ in all seiner Vielfalt. Das Vorbereitungsteam berichtete von der Chemie des Wassers, vom unsichtbaren Wasserverbrauch, von der Bedeutung des Wassers in verschiedenen Religionen und trug eine Erzählung der Aborigines aus der Traumzeit vor. Schließlich wurde auch noch ein kurzes Quiz angeboten, in dem es u.a. um technische und architektonische Glanzleistungen ging – lange vor unserer Zeit im Vorderen Orient und in Nordafrika, wo die Menschen seit Jahrtausenden mit Hitze und Trockenheit zu kämpfen haben. Wie wir heute damit umgehen, schilderte Frau Dr. Langhans, die sich in Dietzenbach für den Klimaschutz einsetzt und die dabei ist, die Stadt in Richtung Schwammstadt zu verändern.

Zwischen all den unterschiedlichen Beiträgen spielte das Ensemble Saitensprung thematisch passende Lieder wie z.B. ein Medley zum Regen.

Zufall oder nicht: Am Tag zuvor hatte es seit langem endlich wieder einmal geregnet…

Der nächste Interkulturelle Salon findet am 2. November um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei statt. Der Interkulturelle Salon ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtbücherei, dem Ensemble Saitensprung und unserem Verein. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Einbruch in die Fahrradwerkstatt

Im Juli wurde in der Fahrradwerkstatt eingebrochen! Als Jürgen Jancke an einem Montag-Mittag zur Werkstatt kam, fand er den Eingangsbereich stark beschädigt. Außerdem bekam er die Nachricht der Polizei, dass in der Nähe einige Fahrräder in einem Graben gefunden wurden, die einen Aufkleber und Spendenzettel der Fahrradwerkstatt aufwiesen. Es wurde Anzeige wegen Vandalismus und Diebstahl erstattet.

15 Jahre Integrationsbüro: Rückschau auf ein wunderbares Fest für alle!

Am Freitag, dem 4. September hat die Kreisstadt Dietzenbach zum Fest „Wir gestalten Dietzenbach – 15 Jahre Integrationsbüro“ eingeladen. Seit 15 Jahren wird im Rahmen des Integrationskonzeptes gemeinsam mit vielen Menschen für Vielfalt, Teilhabe und ein respektvolles Miteinander geworben und gearbeitet. Ob in Projekten, Programmen oder ehrenamtlichen Initiativen – zahlreiche Akteurinnen und Akteure gestalten das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt aktiv mit. In und rund um das Capitol fand „Ein Fest für alle!“ statt und wir als Verein Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach mittendrin! Es wurden unsere Projekte vorgestellt, die im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ gefördert wurden und noch werden.

- Das Repair-Café baute seine Werkstatt in einem kleinen Raum des Capitols auf und die Handwerker*innen zeigten ihr Können: Einiges konnte repariert werden und das mit einer Reparaturquote von 80 %!
- Die Open Boule-Gruppe lud zum Mitspielen ein. Am neuen Spielort hatte man zwar mit dem steinigen Untergrund zu kämpfen, was aber dem Spaß keinen Abbruch tat
- Die Gedächtnisspiele, die Perminder und Elke anbieten, konnte man ebenfalls vor Ort ausprobieren

Außerdem fand man bei Tee und selbstgebackenem Kuchen, den die Repair-Café-Bäckerinnen gestiftet haben, Informationen über unseren Verein und seine Angebote, wie z.B. den Internationalen Frauentreff.
Allen Beteiligten sagt der Vorstand ein dickes DANKE, dass ihr euch mit Spaß und Engagement eingebracht habt!

Insgesamt zeigte sich den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges, sportliches, kulturelles, kulinarisches Angebot. Ein gelungenes Fest! Dietzenbach zeigte sich von seiner schönsten Seite.

Sinfonie der Chöre: Internationaler Chor ist auch wieder dabei

Stolperstein-Rundgang mit Gedenken zur Reichspogromnacht

Anlässlich des Gedenkens an die Reichspogromnacht vom 9.11.1938 wieder es wieder einen geführten Rundgang zu den Stolpersteinen in der Dietzenbacher Altstadt geben. Der Rundgang findet am Sonntag, 8. November statt. Der Treffpunkt und die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Der Arbeitskreis Aktives Gedenken mit Horst Schäfer (Autor des Buches „…und tilg nicht unser Angedenken“) wird dabei vor den ehemaligen Wohnhäusern über die Lebensgeschichte der jüdischen Mitbewohner*innen berichten.
Auch in unserer jüngeren Geschichte fallen Menschen aus unserer Mitte antisemitischer, rassistischer und homophober Gewalt zum Opfer, auch ihnen wird in einer Station gedacht.

Bereits um 10 Uhr findet in der Evangelischen Christuskirche ein Gedenkgottesdienst statt.

Nachbarschaftsfest im östlichen Spessartviertel

Am 19. September wird von 14-18 Uhr im "Innenohr“ (zwischen Laufacherstr. und Brückwiesenweg) wieder die Nachbarschaft gefeiert. Mit dabei: viele engagierten Vereine, Organisationen, die Stadtteil-Kitas. Das bunte Fest bringt Menschen jeden Alters zusammen und bietet eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Komm vorbei!

Immer wieder gerne! Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote

- Open Boule: Anfängerinnen/Anfänger, Fortgeschrittene und Profis sind herzlich willkommen, Boule-Kenntnisse sind nicht erforderlich. Leni Leonhardt und Sali Kazem, zwei erfahrene Boule-Spieler, leiten das Spiel an. Boule Kugeln werden gestellt. Kommt gerne vorbei! Immer freitags von 15-17 Uhr bei schönem Wetter, in der Grünanlage vor dem Kreishaus, Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach.

- Repair-Café: Das öffnet immer am 3. Donnerstag im Monat, von 16 - 19 Uhr seine Werkzeugkästen. Ort ist das Reinhard-Göpfert-Haus, Weiherstr. 24, Dietzenbach.
In angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, wird gemeinschaftlich repariert was in Haushalt und Freizeit so seinen Geist aufgibt.

- Zusammen kochen: Die nächsten Termine des beliebten „Kochstudios“ sind der 25. September und 6. November. Jeweils von 18 - 22 Uhr wird im Reinhard-Göpfert-Haus, Weiherstr. 24, Dietzenbach gemeinsam gekocht und gegessen. Jeder Abend steht unter einem besonderen Thema. Eine Anmeldung ist erforderlich, da es nur begrenzt Plätze gibt. Anmeldung unter: zusammen_kochen@image-and-sign.de oder SMS/Signal unter 0179-500 97 92.

- Fahrradwerkstatt: Das Gemeinschaftsprojekt von Zusammenleben der Kulturen und der Flüchtlingshilfe Dietzenbach repariert gebrauchte Fahrräder und stellt sie Flüchtlingen zur Verfügung. Die Werkstatt befindet sich in der Grenzstraße 47, Dietzenbach. Öffnungszeiten sind Montag, 15-18 Uhr und Donnerstag 9-13 Uhr.

- Mitternachtssport: Regelmäßig jeden Freitag von 22 Uhr bis in die frühen Morgenstunden gibt es in der Phillip-Fenn-Halle, Rodgaustr. 1, Dietzenbach ein Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren. Qualifizierte Betreuer des Vereins sorgen für einen geordneten Ablauf.

Fotos + Grafiken ohne Angaben: © Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.

Nächster Newsletter: Dezember 2026

FREUNDESKREIS Göpfert-Haus e.V.

Das **Reinhard-Göpfert-Haus** feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Das nimmt der Freundeskreis Göpfert-Haus e.V. zum Anlass, zu einem Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 27. September von 14 - 18 Uhr einzuladen.
Seit Mitte 2017 stehen die Räume im Reinhard-Göpfert-Haus Vereinen und Privatpersonen zur Nutzung zur Verfügung, dies kann für alle denkbaren Anlässe erfolgen. Der Freundeskreis hilft gerne in allen Fragen rund um die Vermietung und Nutzung der Räume.

Kontakt:
Andreas Nolte, Vorsitzender
Gisela Decker stellv. Vorsitzende
0152/57041480
anfrage@goepferthaus-dietzenbach.de
https://goepferthaus-dietzenbach.de

Hier sind wir zu finden:

- **Webseite:** https://www.zusammenleben-der-kulturen.de
- **Facebook:**
  Zusammenleben der Kulturen https://www.facebook.com/groups/334079766629658
  Repair Café https://www.facebook.com/groups/1029459461038162
  AK Aktives Gedenken https://www.facebook.com/profile.php?id=100086411983103
- **Instagram:** https://www.instagram.com/zusammenleben_der_kulturen/